



Dass man als Mann innerhalb der Familie die Pflege seiner Oma übernimmt, ist in Tibet nichts Außergewöhnliches. Der 27-jährige Tenzin Sempa – er floh vor zwei Jahren vor der chinesischen Regierung aus Tibet – tat in seiner Heimat genau das, betreute seine Großmutter bis zu deren Tod. In Österreich erhielt er einen positiven Asylbescheid, absolviert nun die Ausbildung zum Fach-Sozialbetreuer Altenarbeit an der Caritas-Schule in Linz (Bild), was ihm große Freude bereitet.

Foto: Caritas

KROME

23.03.2019